

Gottesdienst der ACK zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2016

Glockengeläut

Instrumentalmusik zum Einzug

Einzug

Eine nicht angezündete Kerze wird hinter dem Prozessionskreuz in der Einzugsprozession mitgetragen; die Kerze wird in d.er Mitte des Altarraums platziert, vor ihr befindet sich eine größere Schale mit glühender Kohle, daneben ein Schiffchen mit Weihrauchkörnern.

Liturgische Begrüßung

Lied Gottes Geschöpfe kommt zuhauf (EG 514)

Lichtfeier mit Lobpreis

Gebet zum Entzünden des Lichtes

L Wir danken Dir, Gott, durch Jesus, unseren Herrn. Durch ihn hast Du unser Leben erhellt und uns Dein nie verlöschendes Licht geoffenbart. Wir haben nahezu die Länge des Tages durchmessen und sind an den Beginn des Abends und der ihm folgenden Nacht gelangt; satt sind wir geworden vom Licht dieses Tages, dass Du uns zu unserer Freude erschaffen hast. Durch Dein Erbarmen fehlt uns auch jetzt am Abend nicht das tröstende Licht, das uns Hinweis ist auf Deinen Sohn, Jesus Christus, der die Nacht dieses Tages und die Nächte unserer Schuld erhellt und als Licht leuchtet in der Nacht des Todes. Durch ihn loben und preisen wir Dich, ewiger Vater im Heiligen Geist, mit dem Du lebst und herrschest in Ewigkeit.

G Amen.

Oder:

L Erhöre uns, nie verlöschendes Licht, Herr, unser Gott, Licht vom einzig wahren Licht, du Quelle des Lichtes und Schöpfer der Lichter, die Du für uns geschaffen und hast aufstrahlen lassen. Du bist das Licht Deiner Engel und Heiligen. Möge Dein Licht unseren Seelen strahlen. Mögen Sie vor Dir entbrennen und vor Dir leuchten. Sie mögen leuchten in Wahrheit, glühen in Liebe.

Segne dieses Licht, o Licht, denn was wir in unseren Händen tragen, hast Du geschaffen und uns geschenkt. Wie wir durch dieses Licht, das wir entzündet haben, von diesem Ort die sich bald ausbreitende Dunkelheit verdrängen, so treibe die Dunkelheit aus unseren Herzen. Möchten wir doch dein Tempel sein, der vor Dir und in Dir strahlt, ohne Unterlass leuchtet und Dir dient, in Dir glüht ohne Verlöschen.

G Amen.

G Du höchstes Licht, du ewger Schein (EG 441,1.2 / GL Diözese Mainz 839,1.2)

Weihrauchkörner werden auf die glühende Kohle gestreut.

Gebet zum Weihrauchritus (*wenn der Weihrauchritus gefeiert wird*)

L Ewiger Gott und Vater, alles hast Du durch Deinen eingeborenen Sohn ins Dasein gerufen und auf den Menschen hin geschaffen. Durch ihn dürfen wir die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe Deiner dreifaltigen Liebe ahnen. In Christus Du hast uns berufen, den Duft der Erkenntnis Deines Sohnes an allen Orten zu verbreiten. Erhöre unser Gebet, das sich wie Weihrauch zu Dir erhebt. Mache uns zu einem Wohlgeruch für Deine Schöpfung und die Menschen, die in ihrer Wohnung finden dürfen, damit sie Dich erkennen und einstimmen in den Lobpreis Deiner Werke zum Lob Deiner Herrlichkeit.

G Amen.

Oder:

L Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Weihrauch, damit sein Duft unser Herz zu Dir emporhebe. Hilf uns zu werden, was der Weihrauch bezeichnet: ein Wohlgeruch für die Menschen und ein Lobpreis Deiner göttlichen Herrlichkeit.

G Amen.

G Den Herren will ich loben (GL 395,1 / EG Bayern 604,1)

Kyrie – Schuldbekennnis

L Gott, Schöpfer allen Lebens, durch dein Wort hast du alles erschaffen, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Wir bekennen, dass wir die Ehrfurcht verlernt haben und viel zu wenig über das Wunder deiner Schöpfung staunen.

Kyrie eleison.

G Kyrie eleison

L Jesus Christus, Erlöser allen Lebens, dein Licht leuchtet in der Finsternis. Wir bekennen, dass wir im Dunkeln verharren und dein Licht nicht dorthin bringen, wo deine Schöpfung verachtet, ausgenutzt und zerstört wird.

Christe eleison.

G Christe eleison.

L Heiliger Geist, Feuer des Lebens, du bewegst alles. Wir bekennen, dass wir träge bleiben und unseren Meinungen mehr vertrauen als deinem belebenden Geist.

Kyrie eleison.

G Kyrie eleison.

L Barmherziger Gott, in Christus vergibst du uns unsere Schuld und führst uns durch deinen Geist zu neuem Leben. Daher loben und preisen wir Dich, unseren Schöpfer und Erlöser, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

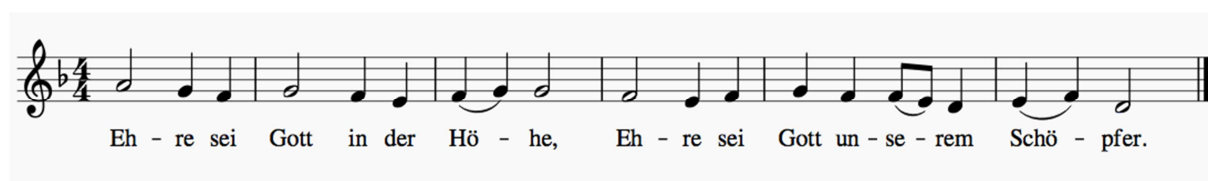
G Amen.

Doxologie

L Ehre dir, unserem Gott, der du uns das Licht zeigst.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

G *Kehrvers:*



Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott un - se - rem Schö - pfer.

L Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, eingeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist.

G *Kehrvers*

L Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst weg die Sünde der Welt: erbarme dich unser; du nimmst weg die Sünde der Welt:

Nimm an unser Gebet, der du sitzt zur Rechten des Vaters und erbarme dich unser.

G *Kehrvers*

L Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, Jesus Christus, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

L Jeden Tag preisen wir dich und singen deinem Namen von Generation zu Generation.

G *Kehrvers*

L Bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

Breite dein Erbarmen über jene aus, die dich kennen.

G Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.

L Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

G Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.

G Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. Amen.

Gebet

Herr, unser Gott,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge,
Quelle und Erhalter des Lebens,
du vereinst die vielen Teile des gesamten Kosmos
in Harmonie,
wir danken dir und loben dich für deine Liebe, Weisheit,
Güte und Barmherzigkeit.
Schenke uns Mut und Stärke,
immer deinem Weg zu folgen
und deine Zeugen bis ans Ende der Erde zu sein,
damit die Welt glaube.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und Leben schafft
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Alttestamentliche Lesung

Weish 11,22-26 (Einheitsübersetzung)

22 Die ganze Welt ist ja vor dir wie ein Stäubchen auf der Waage, wie ein Tautropfen, der am Morgen zur Erde fällt.

23 Du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren.

24 Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.

25 Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre?

26 Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.

Psalmgebet

Auswahl aus Psalm 148 (GL 79.1 / EG Hessen-Nassau 783.2) im Wechsel gesungen

Neutestamentliche Lesung

Joh 1,1-18 (Einheitsübersetzung)

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2 Im Anfang war es bei Gott.

3 Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

4 In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

5 Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

6 Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes.

7 Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

8 Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

9 Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

10 Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.

11 Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12 Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben,

13 die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

14 Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

15 Johannes legte Zeugnis für ihn ab und rief: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war.

16 Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.

17 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus.

18 Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Lied Erde singe, Strophe 1, 2, 4 (GL 411,1.2.4)

Predigt

Instrumentalmusik

Glaubensbekenntnis

Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (ökumenische Version)

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgeföhren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Lied Freuet euch der schönen Erde (EG 510)

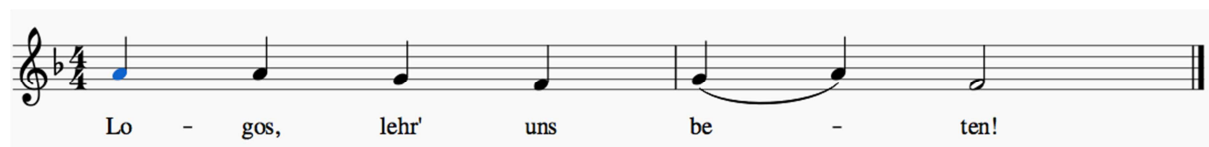
Fürbitten

Die Gemeinde antwortet nach jeder Fürbitte mit dem Liedruf „Logos, lehr' uns beten!“

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns den Lobpreis des Schöpfers immer wieder neu zu buchstabieren,
damit wir durch das Geschaffene den Ungeschaffenen erkennen.

G



L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns den Wert der Schöpfung in unserem täglichen Leben zu schätzen,
damit wir würdig und recht danken.

G Logos, lehr' uns beten!

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns die Selbsterkenntnis und die Umkehr, damit wir unser Versagen
gegenüber dem Schöpfer und seiner Schöpfer bekennen.

G Logos, lehr' uns beten!

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns die Freude des Neuaufbruchs und der Selbsterkenntnis, damit wir
zu Verkündern des Friedens in der Welt werden.

G Logos, lehr' uns beten!

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns alle deine Geschöpfe anzunehmen, um mit ihnen und durch sie
das Lob des Schöpfers anzustimmen.

G Logos, lehr' uns beten!

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten:

Lehre uns deine Nachfolge gemeinsam anzutreten, um zu glaubwürdigen
Zeugen der göttlichen Liebe zu sein.

G Logos, lehr' uns beten!

L Christus, du ewiges Wort des Vaters, lehre uns beten und gemeinsam mit
deinen Jüngern, denen du es beigebracht hast, zu sprechen:

Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Ansage der Kollekte

Kollekte, währenddessen Instrumentalmusik

Lied Singt das Lied der Freude über Gott (EG 305)

Segen

Auszug